



Darja Donzowa

*Perfekt bis
in den Tod*

Kriminalroman



a

aufbau digital

die großen Ohren hin und her und kräuselte lustig das Schnäuzchen. Erschreckt zog ich die Gardine noch einmal vor und rannte in die Küche. Dort setzte ich geräuschvoll den Wasserkessel auf und lief dann, Lisa und Kira zu wecken. Sollten die nachschauen, ob auf meinem Balkon ein Känguru saß oder nicht. Wahnvorstellungen hatte ich an mir bisher nicht bemerkt. Woher sollten die auch

**kommen, wo ich weder trank,
schnupfte oder kiffte?**

**Da fiel mein Blick auf den
Kalender. Ich musste laut
lachen. Na klar, der 1. April!
Lisa und Kira hatten mir einen
Streich gespielt. Das musste ja
ein riesiges Plüschtier sein, das
sie da auf den Balkon
geschmuggelt hatten, während
ich schlief. Ihr Plan war perfekt
aufgegangen. Ich hatte wirklich
einen Moment geglaubt, da
säße ein lebendes Tier vor mir.**

Aber wieso wackelte es mit den Ohren und blinzelte mir zu? Was die Technik heute alles zuwege bringt! Na wartet, ihr Schlingel!

Als Lisa und Kira sich gähnend am Frühstückstisch eingefunden hatten, sagte ich ganz ruhig: »Na, wer von euch hat sich das mit dem Känguru ausgedacht?«

»Womit?«, fragte Kira verwundert zurück.

»Mit dem Känguru.«

»Welches Känguru?«

**»Das auf meinem Balkon
sitzt.«**

**Kira legte die Gabel nieder
und fragte besorgt: »Bist du
krank?«**

»Keine Spur.«

**»Du hast wieder bis in die
Nacht Krimi gelesen«, meinte
Lisa seufzend. »Wir sind gleich
weg, leg dich hin und schlaf
noch ein bisschen, dann wird's
schon wieder gehen.«**

»Ist ja gut! Ich hab begriffen,

heute ist der 1. April! Aber ihr hättet euch nicht so in Unkosten stürzen sollen.«

»Von wem redest du?«

»Von euch! Das Känguru war bestimmt nicht billig.«

»Wir haben nichts gekauft«, sagte Kira leise.

»Tut dein Kopf sehr weh?«, fragte nun Lisa bekümmert.

Jetzt reichte es mir. Ich knurrte nur: »Na, dann kommt mal mit.«

Als wir in meinem Zimmer